



augenauf Bern

Quartiergasse 17
3013 Bern
bern@augenauf.ch
+41 76 814 12 98

Gedächtnisprotokoll

Nach Veranstaltungen, Aktionen, Hausdurchsuchungen und Ereignissen, bei denen es zu Übergriffen, Festnahmen (auch vorläufigen Festnahmen) und/oder körperlichen Angriffen oder Verletzungen, z.Bsp. durch die Polizei, andere „Sicherheitskräfte“ oder Faschos kam, lohnt es sich, die Geschehnisse in einem Gedächtnisprotokoll festzuhalten. Auch bei oder Anquatschversuchen durch den Staatsschutz ist dies sinnvoll.

Ein Gedächtnisprotokoll dient dazu, einen Vorfall so detailgetreu wie möglich festzuhalten, um anschliessend zu entscheiden, was du mit den Informationen machen möchtest. Oft ist es sinnvoll, das Gedächtnisprotokoll so bald wie möglich nach dem Vorfall auszufüllen. Dabei soll möglichst präzise und genau beschrieben werden, was passiert ist. Sinnvoll ist das Schreiben von Gedächtnisprotokollen deshalb, weil dann bei eventuell folgenden Prozessen, die oft erst nach langer Zeit stattfinden, relativ authentische Situationsbeschreibungen vorhanden sind.

Die untenstehenden Fragen sollen dich dabei unterstützen. Du musst nicht alles ausfüllen, sondern kannst die Fragen als Anregung verstehen.

WICHTIG: Ein Gedächtnisprotokoll soll weder dich noch andere Aktivist*innen oder solidarische Dritte belasten. Es enthält ausschliesslich Fakten und soll eine möglichst sachliche und detaillierte Beschreibung der Vorgänge beinhalten - ohne Vermutungen und Emotionen. Selbstbezeichnungen solltest du allerdings vermeiden.

Falls du bei einzelnen Aspekten unsicher bist, lass sie lieber weg. Grundsätzlich sind genaue, abgewogene und unmissverständliche Formulierungen gefragt.

Falls du möchtest, kannst du auf der Grundlage des Gedächtnisprotokolls mit augenauf oder einer AntiRep-Gruppe deines Vertrauens Kontakt aufnehmen - und wir versuchen, dich im weiteren Vorgehen zu unterstützen. Ein Gedächtnisprotokoll sollte nur verschlüsselt per E-Mail versendet werden, oder gib es persönlich bei deiner Kontaktadresse ab.

Wann und von wem wird das Gedächtnisprotokoll ausgefüllt:

Datum/Uhrzeit/Ort: _____

Wer schreibt das Protokoll: _____

Angaben zur betroffenen Person

Name: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Nationalität und Aufenthaltsstatus: _____

Kontakt (Telefon, E-Mail): _____

Falls die Person dir nicht bekannt ist, versuche sie zu beschreiben (ungefähre Grösse, Haarfarbe und -länge, Kleidung, Alter...): _____

Angaben zum Vorfall

Datum, Zeit und exakter Ort: _____

Genaue Beschreibung des Vorfalls (Was ist genau der Reihe nach passiert, wer hat was gemacht, was gesagt, wie lange dauerte die jeweilige Handlung)

Verletzungen: _____

Existiert ein ärztliches Attest: ☐ nein ☐ ja

Gibt es weitere betroffene Personen: _____

Angaben zu den „Sicherheitskräften“

Art der „Sicherheitskräfte“: _____
(Polizei, Sicherheitsdienst, etc.)

Polizeikorps / Firma: _____

Haben sich die Beamt*innen ausgewiesen? ☐ nein ☐ ja, ohne Nachfrage ☐ ja, auf Nachfrage

Name und / oder Dienstnummer / Nr. des Polizeifahrzeuges: _____

Wie waren die Polizist*innen ausgerüstet bzw. mit welchen Mitteln wurde vorgegangen:

Angaben zu Zeug*innen des Vorfalls

Name(n): _____

Adresse(n): _____

Kontakt (Telefon / E-Mail): _____

Existiert Beweismaterial: ☐ nein ☐ Fotos ☐ Video ☐ _____

Für Personen, die festgenommen wurden

Haftort (Wache, Sammelstelle, Gefängnis): _____

Dauer: _____

Wurde ein Grund für die Festnahme angegeben: ☐ nein ☐ nein, auch nicht auf Nachfrage
☐ ja: _____

Haftbedingungen

Wurden Handschellen angelegt: ☐ nein ☐ ja wie lange: _____

Weshalb: _____

Zugang zu Wasser und Nahrung: _____

Zugang zu Toiletten: _____

Wurdest du durchsucht: _____

Musstest du dich ausziehen: _____

Übergriffe (verbal, körperlich): _____

Bei Minderjährigen: Konnte ein Elternteil kontaktiert werden:

Bei Verletzungen: Hattest du Zugang zu einer*m Ärzt*in: _____

Einvernahme

Was wird dir vorgeworfen: _____

Wonach wurdest du gefragt: _____

Hast du etwas unterschrieben: ☐ nein ☐ Effektenliste ☐ Protokoll ☐ _____

Wurdest du unter Druck gesetzt: _____

Erkennungsdienstliche Massnahmen: ☐ nein ☐ Fingerabdrücke ☐ Fotos ☐ _____

Konntest du eine*n Anwalt*in kontaktieren: _____

Bemerkungen: _____
